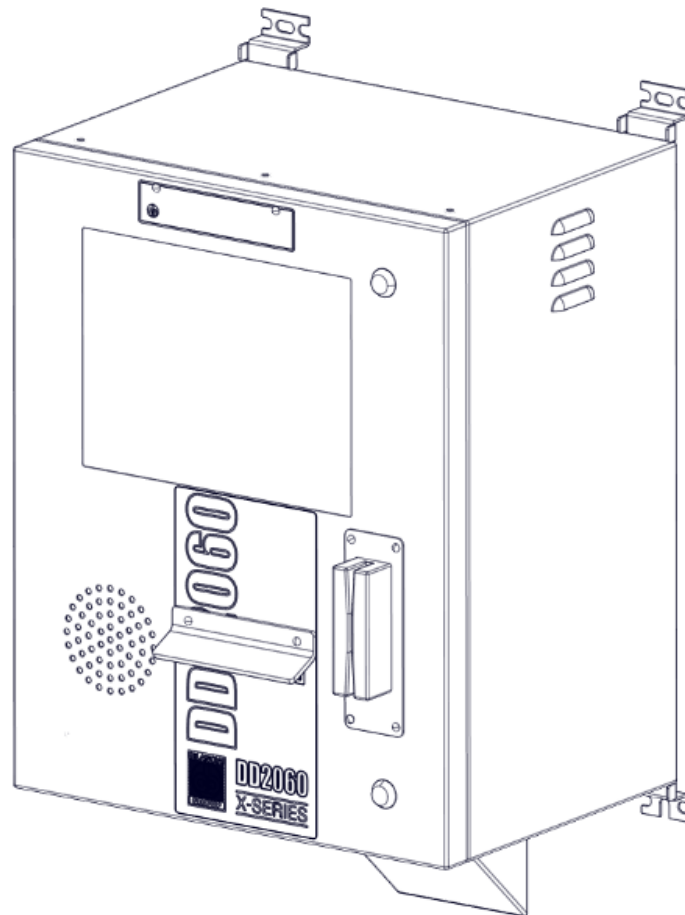


SOCIETA' COOPERATIVA  
**BILANCI**  
Strumenti e Tecnologie per Pesare



## TERMINAL DD2060 X SERIES



**BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH**

**Ausgabe 15.09.2018**

**Handbuch-Nummer 81320545**



## INHALT

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>1</b>  | <b>ALLGEMEINES .....</b>                                      | <b>5</b>  |
| 1.1       | Vorwort .....   | 5         |
| 1.2       | Dokumentation.....  | 6         |
| 1.3       | Symbole : .....   | 6         |
| 1.4       | Beschreibung des Terminals .....                              | 7         |
| 1.5       | Technische Merkmale des Terminals .....                       | 8         |
| 1.6       | Konformitätserklärung.....                                    | 9         |
| 1.7       | Abmessungen und Gewicht des Anzeigegeräts .....               | 9         |
| 1.7.1     | Wandversion .....   | 9         |
| 1.7.2     | Version mit Sockel.....                                       | 10        |
| 1.7       | Behandlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE)..... | 11        |
| 1.8       | Anforderung des technischen Kundendienstes.....               | 11        |
| 1.9       | Garantie.....   | 11        |
| <b>2</b>  | <b>SICHERHEITSVORSCHRIFTEN .....</b>                          | <b>12</b> |
| 2.1       | Nicht zulässiger Gebrauch.....                                | 12        |
| 2.2       | Norm.....   | 12        |
| 2.3       | Vorschriften für den Gebrauch.....                            | 12        |
| <b>3</b>  | <b>LIEFERUNG UND INSTALLATION .....</b>                       | <b>13</b> |
| 3.1       | Anschluss des Terminals an das Stromnetz .....                | 16        |
| 3.1.1     | Schutzleiteranschluss.....                                    | 16        |
| 3.1.2     | Terminal Stromanschluss .....                                 | 17        |
| 3.2       | Anschluss des Terminals an die Wägeplattform .....            | 18        |
| 3.2.1     | Potentialausgleich zwischen Terminal und Wägeplattform.....   | 18        |
| 3.2.2     | Anschluss von analogen Zellen.....                            | 18        |
| 3.2.3     | Anschluss der digitalen Zellen .....                          | 19        |
| 3.3       | Anschluss der seriellen Ausgänge.....                         | 20        |
| 3.3.1     | Anschluss serieller Ausgang COM 5, 6, 7, 8 .....              | 20        |
| 3.3.2     | Anschluss serieller Ausgang COM 9, 10 .....                   | 21        |
| 3.4       | Externe Tastatur .....  | 21        |
| 3.5       | Input/Output.....   | 22        |
| <b>4</b>  | <b>STEUERUNGEN, EIN- UND AUSSCHALTEN .....</b>                | <b>24</b> |
| 4.1       | Stromversorgung des Terminals.....                            | 24        |
| 4.2       | Ein/Aus-Taste der CPU .....                                   | 25        |
| <b>5.</b> | <b>VERWENDUNG DES ANZEIGEGERÄTES.....</b>                     | <b>26</b> |
| <b>6.</b> | <b>OPTIONEN .....</b>   | <b>27</b> |
| 6.1       | Audio-Verstärker.....   | 27        |
| 6.2       | Drucker .....   | 27        |
| 6.2.1     | Einlegen der Papierrolle .....                                | 27        |
| 6.3       | Allgemeine Lesegeräte .....                                   | 28        |



# 1 ALLGEMEINES

## 1.1 Vorwort

- Zweck dieses Handbuches ist es, dem Bediener mit Texten und Abbildungen die grundlegenden Anweisungen und Kriterien für die Installation und den korrekten und sicheren Gebrauch der Wiegeanlage sowie deren Wartung zu übermitteln.
- Das vorliegende Handbuch muss immer griffbereit sein! Die vorgeschriebenen Anweisungen müssen immer eingehalten werden!
- Die Betriebssicherheit der Anlage obliegt in erster Linie dem Bediener, der sie in allen Einzelheiten kennen muss.
- Es ist Pflicht des Bedieners sicherzustellen, dass die Installation den diesbezüglich geltenden Vorschriften entspricht.
- Das Gerät darf nur von Fachpersonal, das das vorliegende Handbuch gelesen und verstanden hat, ausgeführt werden.
- Unter "Fachpersonal" versteht man das Personal, das infolge einer Ausbildung und beruflicher Erfahrung vom "Sicherheits Sachverständigen der Anlage" ausdrücklich für die Installation, den Gebrauch und die Wartung autorisiert wurde.
- Im Falle von Störungen wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum in ihrer Nähe.
- Die Anlage darf vonseiten des Bedieners oder von nicht autorisiertem Personal nicht demontiert, verändert bzw. manipuliert werden, ansonsten verfällt unverzüglich die Garantie, und der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden.
- Außerdem ist es verboten, die Daten auf den Typenschildern und die Schließ- und Legalisierungssiegel am Terminal zu verändern bzw. zu entfernen; folglich sicherstellen, dass alle Schilder vorhanden und leserlich sind, anderenfalls wenden Sie sich an den After-Sale-Service.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf eine unvorsichtige Handhabung des Anzeigeräts zurückzuführen sind.
- Die Informationen und Abbildungen entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Ausgabe.
- Der Hersteller bemüht sich um eine stetige Optimierung seiner Produkte, Änderungen an einigen Bauteilen der Anlage oder Teilen der Software sind daher nicht auszuschließen.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen technischen Informationen sind das ausschließliche Eigentum des Herstellers und ihm sind alle Rechte vorbehalten.
- Die Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, dieser Anleitung auf Papier, in elektronischer Form oder im Internet ist ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers verboten.
- Darüber hinaus ist es verboten, diese Bedienungsanleitung für andere als die für die Installation, Nutzung und Wartung des Terminals vorgesehenen Zwecke zu verwenden.
- Für eine detaillierte und eindeutige Beschreibung der Einstellungen oder anderer Eingriffe wird das Wiegeterminal in einigen Abbildungen ohne Schutzvorrichtungen dargestellt. Die Anlage darf unter diesen Bedingungen nicht verwendet werden, die Schutzvorrichtungen dürfen nur für die zur Ausführung der Reparaturen oder Wartungseingriffe unbedingt notwendige Zeit abgenommen werden.

## 1.2 Dokumentation

Die mit dem Terminal DD2060 mitgelieferte Standarddokumentation besteht aus:

- **QUICK START**  
Mehrsprachige Kurzanleitung auf Papier für den sofortigen Einsatz, Konformitätserklärung und wichtigste Gefahrenhinweise.
- **BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH**  
Mehrsprachig, Datei in PDF Format, auf Anfrage ausgedruckt erhältlich.
- **INSTALLATIONSHANDBUCH**  
Mehrsprachig, Datei in PDF Format, auf Anfrage ausgedruckt erhältlich.

Wenden Sie sich an den After-Sale-Service unseres Vertriebs- und Kundendienstnetzes.

## 1.3 Symbole :

Im Folgenden werden die Symbole aufgeführt, die in diesem Handbuch verwendet werden, um den Leser auf die unterschiedlichen Risikostufen, die beim "Gebrauch und der Wartung" des Instruments auftreten, aufmerksam zu machen.



### **GEFAHR**

*Informationen oder Verfahren, die, wenn sie nicht strikt eingehalten werden, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.*



### **ACHTUNG**

*Informationen oder Verfahren, die, wenn sie nicht strikt eingehalten werden, zu leichten Verletzungen oder Schäden am Instrument führen können.*



### **WARNUNG**

*Informationen oder Verfahren, die den Benutzer auf den optimalen Gebrauch des Gerätes hinweisen, um die Lebensdauer zu verlängern bzw. Beschädigungen oder Verlust der Programmierung zu verhindern und den Betrieb gemäß den metrischen Standards zu optimieren.*



### **TECHNISCHER KUNDENDIENST**

*Die Abschnitte, die am Rand mit diesem Piktogramm gekennzeichnet sind, fallen ausschließlich in den Kompetenzbereich des qualifizierten Fachtechnikers, den der Hersteller beauftragt, um komplexe Eingriffe in bestimmten Situationen auszuführen. Die Kompetenzen betreffen je nach den Situationen die Mechanik und/oder Elektrik und/oder Elektronik und/oder Software. **ES IST STRIKT VERBOTEN, DIESE ARBEITEN AUSZUFÜHREN. VERLETZUNGSGEFAHR ODER SCHÄDEN AN DER MASCHINE!***

## 1.4 Beschreibung des Terminals

Mit dem Terminal DD2060 können sehr genaue und zuverlässige Wägungen durchgeführt werden. Das Gerät wurde in erster Linie für das Wiegen von Fahrzeugen und für gewerbliche Wägezwecke konzipiert. Durch das Graphikdisplay und die vollständig alphanumerische Tastatur eignet es sich auch hervorragend zur Verwendung vonseiten unerfahrener Bediener.

Einige der wichtigsten Merkmale des Wägeindikators sind im Folgenden aufgeführt:

- Anschlussmöglichkeit für bis zu 4 Waagen mit Wägezellen (bis zu 12 analoge 350-Ohm-Zellen pro Waageneingang)
- Anschlussmöglichkeit für bis zu 4 Waagen mit digitalen Wägezellen (bis zu 12 digitale CPD-Zellen für 1 Waageneingang, max. 16 Zellen insgesamt für alle Waagen)
  - 4 serielle Ausgänge RS232
  - 2 serielle Ausgänge RS422
  - 7 Eingänge und 7 Ausgänge
  - USB-Eingang
  - 1 Vga-Ausgang
  - 1 HDMI/DP-Ausgang
  - Versorgung 110-240 Vac
  - 2 Ethernet-Anschlüsse

Es kann auch an die Tastatur eines kompatiblen externen PCs angeschlossen werden.

Auf Anfrage können optionale Karten hinzugefügt werden, um den Wägeindikator zu verbinden und das System zu erweitern.

## 1.5 Technische Merkmale des Terminals

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Stromversorgung                       | 110-240 VAC, 50/60 Hz<br>12 VDC   |
| Anschließbare<br>Wägezellen           | Bis zu 12 analoge 350-Ohm-Zellen auf 9-poligem Steckverbinder pro Waageneingang   |
|                                       | Bis zu 12 CPD-Digitalzellen auf 15-poligem Steckverbinder für 1 Waageneingang (bei Duplex bis zu 8 Zellen pro Eingang)  |
| Mindestimpedanz                       | 29 Ohm (für jeden Analogeingang)  |
| Stromversorgung der analogen Zellen   | 9-10 Vdc  |
| Stromversorgung der digitalen Zellen  | 10 – 18 Vdc   |
| Interne Auflösung                     | 500000 counts @ 25 conv/sec   |
|                                       | 120000 counts @ 100 conv/sec  |
| Auflösung in zertifizierter Versionen | Auflösung in zertifizierter Versionen<br>Maximal 6000 Teilungen pro Einzelintervall, Klasse III<br>4000 für Mehrfachintervall/Feld (2 Teilfelder), Klasse III<br>3000 für Mehrfachintervall/Feld (3 Teilfelder), Klasse III<br>1000 pro Einzel- und Mehrfachintervall/Feld (2 und 3 Teilfelder), Klasse III |
| Max. Eingangssignal                   | 23 mV   |
| Empfindlichkeit                       | 0,6 uV/Teilung (Version mit analogen Zellen)  |
| Stabilität Skalenendwert              | < 5 ppm/°C  |
| Nullpunktstabilität                   | < 5 ppm/°C  |
| Kompensierter Temperaturbereich       | -10 + 40 °C   |
| Betriebsbereich                       | -15 + 50 °C   |
| Schutzgrad                            | Mit der mitgelieferten Abdeckung kann er auch ungünstigen Witterungsbedingungen standhalten.  |
| Max. Luftfeuchtigkeit                 | 85% @ 40 °C   |
| Maximale Ausgangsspannung der I/O     | 24 Vac/dc   |
| Maximaler Ausgangsstrom der I/O       | 190 mA max.   |
| Eingang Externe Tastatur              | USB   |
| Display                               | 12,1" TFT-Farbdisplay   |
| Touchscreen                           | Kapazitive Sunlight-Version   |
| Drucker (optional)                    | Thermischer Typ 80mm  |
| Lesegerät (optional)                  | RFID, Barcode, magnetisch, je nach Modell   |



## 1.6 Konformitätserklärung

Siehe Handbuch QUICK START.

## 1.7 Abmessungen und Gewicht des Anzeigeräts

### 1.7.1 Wandversion

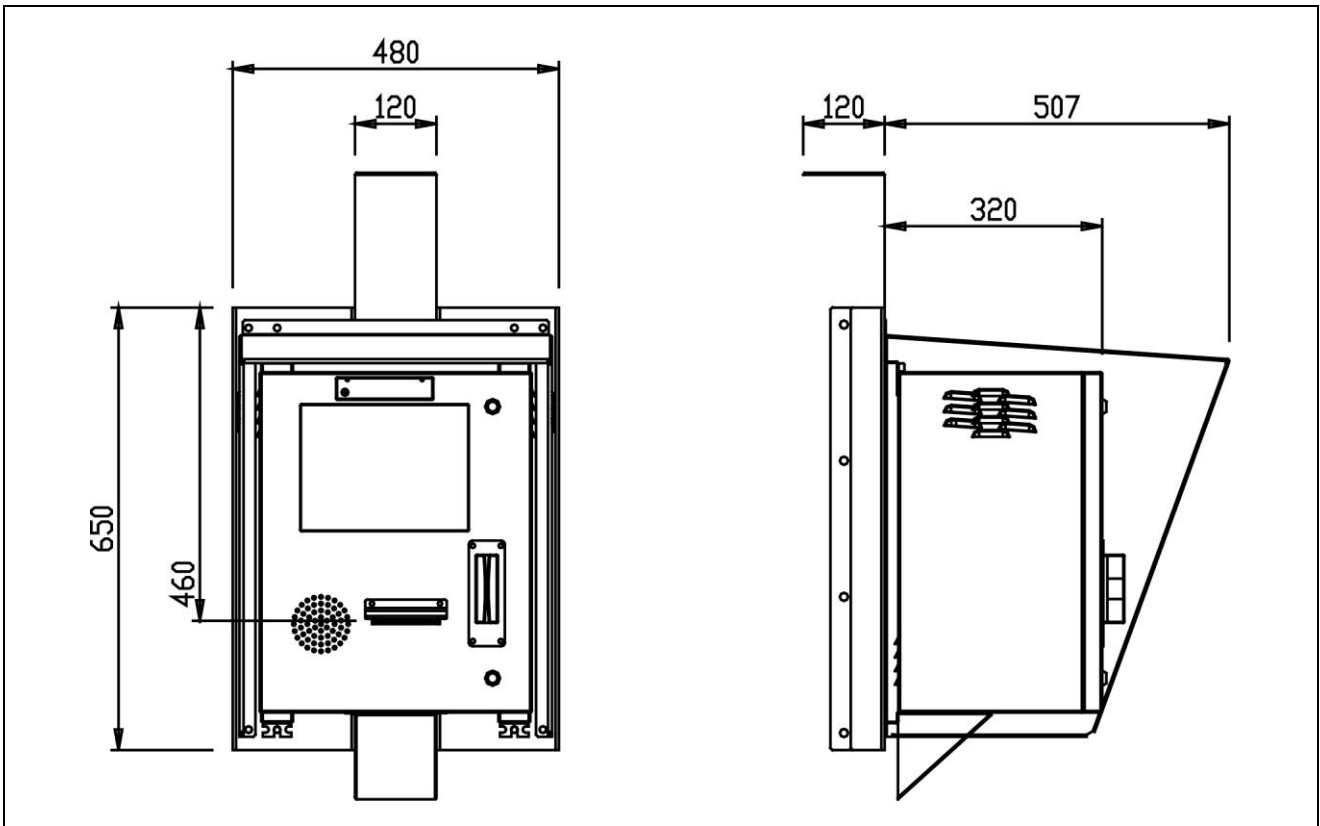


Abbildung 1.1 - Abmessungen des Wandterminals

**Gewicht:**  
25 kg

Die Abmessungen sind in mm angegeben.

## 1.7.2 Version mit Sockel

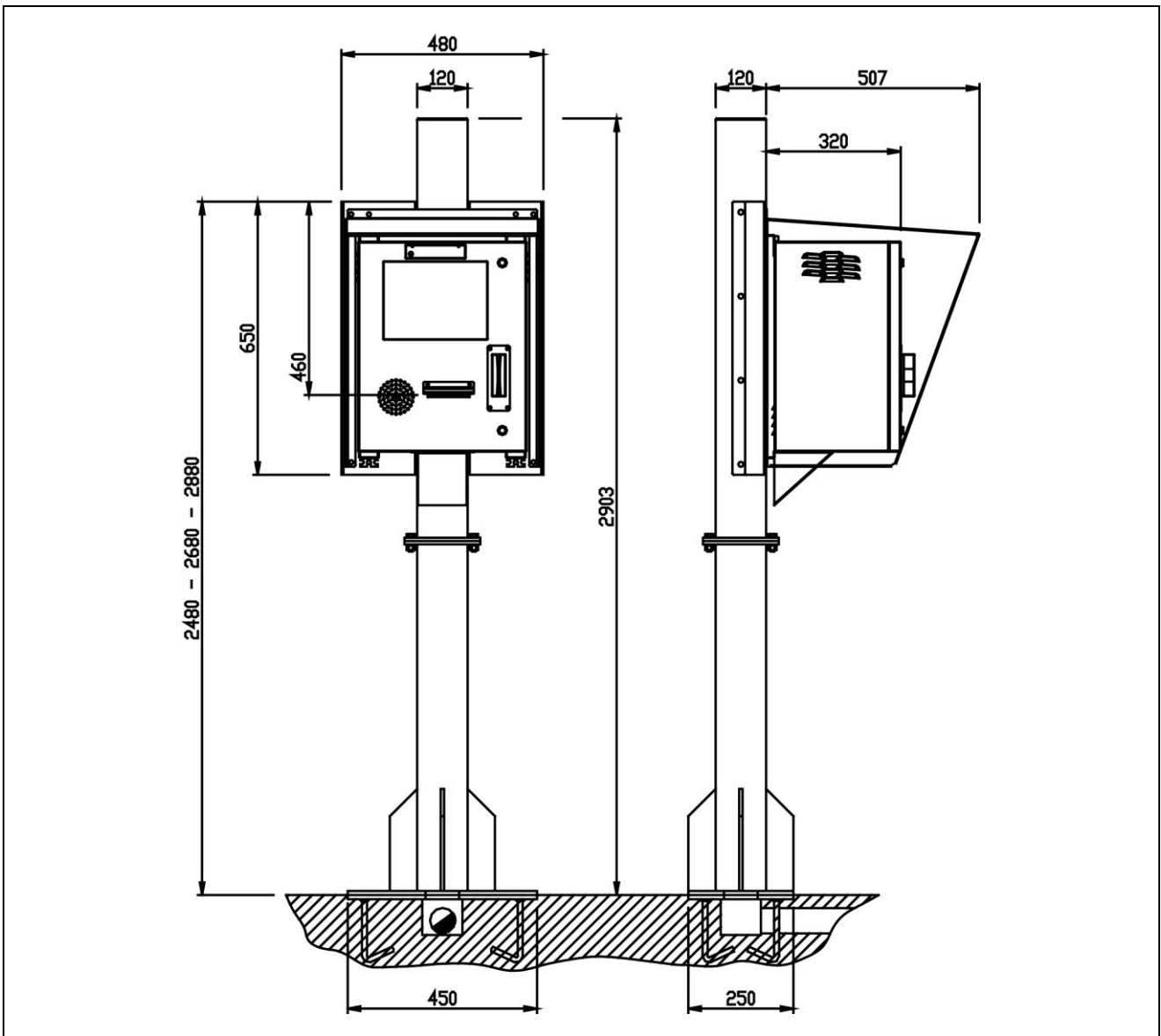


Abbildung 1.2 - Gesamtabmessungen des Terminals mit Sockel

**Gewicht:**  
25 kg

Die Abmessungen sind in mm angegeben.

## 1.7 Behandlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE)



Das Vorhandensein dieses Symbols zeigt an, dass:

- das Produkt darf nicht als gemischter Siedlungsabfall betrachtet werden und muss getrennt gesammelt werden;
- das Produkt kann beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Geräts an den Händler zurückgegeben werden;
- der Benutzer zu seiner ordnungsgemäßen Verwertung beitragen muss, da eine unsachgemäße Verwendung oder Entsorgung zu einer möglichen Verschmutzung der Umwelt oder einer Schädigung der menschlichen Gesundheit führen kann;
- die Nichteinhaltung der oben genannten Anweisungen nach den geltenden Vorschriften bestraft wird.

## 1.8 Anforderung des technischen Kundendienstes

Im Falle von Betriebsstörungen oder Defekten, für die der Eingriff von spezialisierten Technikern erforderlich ist, kontaktieren Sie bitte das Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe oder wenden Sie sich direkt an den Hersteller.

Für eine schnelle Problemlösung muss dem Kundendienst die Seriennummer des Gerätes auf dem Etikett der Stempelmarke angegeben werden.

Außerdem müssen die Eigenschaften der Anlage, in die das Terminal installiert wurde, angegeben werden.

## 1.9 Garantie

Die Garantieklauseln sind im Kaufvertrag festgelegt.

## **2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

### **2.1 Nicht zulässiger Gebrauch**

Das Gerät in Ihrem Besitz ist eine Wiegeanlage und wurde als solche entworfen und hergestellt. In erster Linie wurde es für das Abwiegen von Waren realisiert.

- Es ist verboten, das Anzeigergerät ohne die notwendigen Vorkehrungen für die sichere Anwendung zu gebrauchen.
- Es ist verboten, das Anzeigergerät an Orten mit Explosions- oder Brandgefahr zu verwenden.

Andere Anwendungen sind nur dann zulässig, wenn sie ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden.

### **2.2 Norm**

Die Bedingungen für den Gebrauch des elektronischen Anzeigergeräts als Wiegeinstrument werden von den geltenden Normen im Nutzerland festgelegt.

Alle Anwendungen, die von diesen Standards abweichen, sind verboten.

### **2.3 Vorschriften für den Gebrauch**

- Während des Gebrauchs müssen die Anweisungen im vorliegenden Handbuch strikt befolgt werden.
- Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Bedienungsanleitung und dem Gerät in Ihrem Besitz, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den After-Sale-Service des Herstellers.
- Die Anweisungen auf den Warn- und Gefahrenschildern am Anzeigergerät müssen strikt befolgt werden.
- Sicherstellen, dass das Terminal mit allen Schutzgehäusen und Abdeckungen ausgestattet ist, und die Unversehrtheit der Kabel und deren korrekten Anschluss überprüfen.
- Sicherstellen, dass das Anzeigergerät immer an einer Stromsteckdose mit einer korrekten Erdung angeschlossen ist, und dass die Leitung mit den geltenden Vorschriften konform ist. Sicherstellen, dass zwischen Erdung und Nullleiter keine Potenzialdifferenz vorhanden ist.
- Wenn das Anzeigergerät an andere Geräte wie Computer o. a. angeschlossen werden muss, müssen sie vor dem Anschluss vom Netz abgetrennt werden.
- Alle Wartungs- und / oder Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Den Anzeigergerät immer vom Stromnetz abtrennen und vor dem Zugriff auf die Innenbauteile einige Minuten verstreichen lassen.

### 3 LIEFERUNG UND INSTALLATION

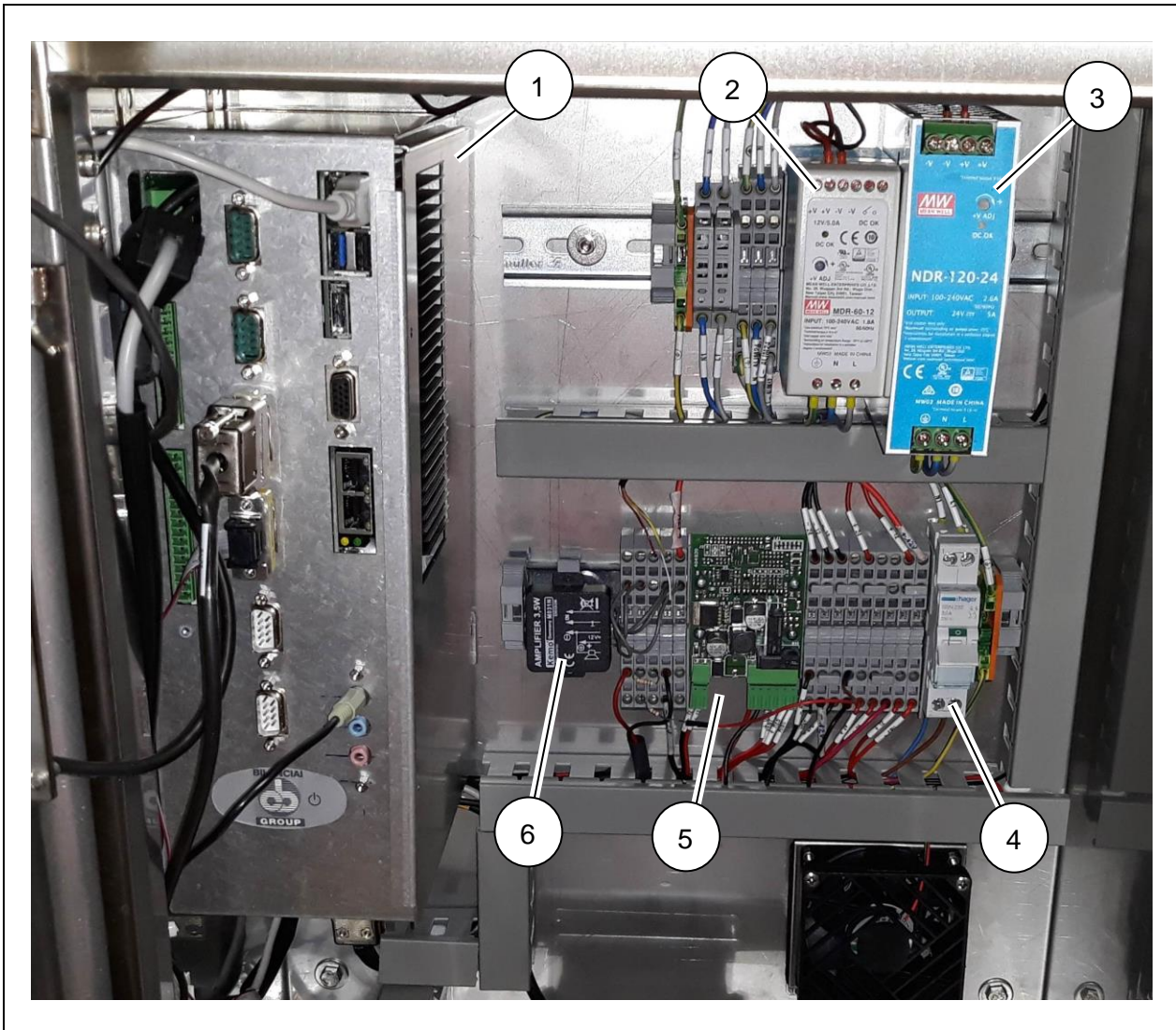


Abbildung 3.1 - Inneres der Schalttafel

**Legende:**

- 1. CPU-Box
- 2. 12V-Stromversorgung (Logik)
- 3. 24V-Stromversorgung (Drucker und Heizung)
- 4. Hauptschalter
- 5. Thermostatplatine
- 6. Verstärker (optional)

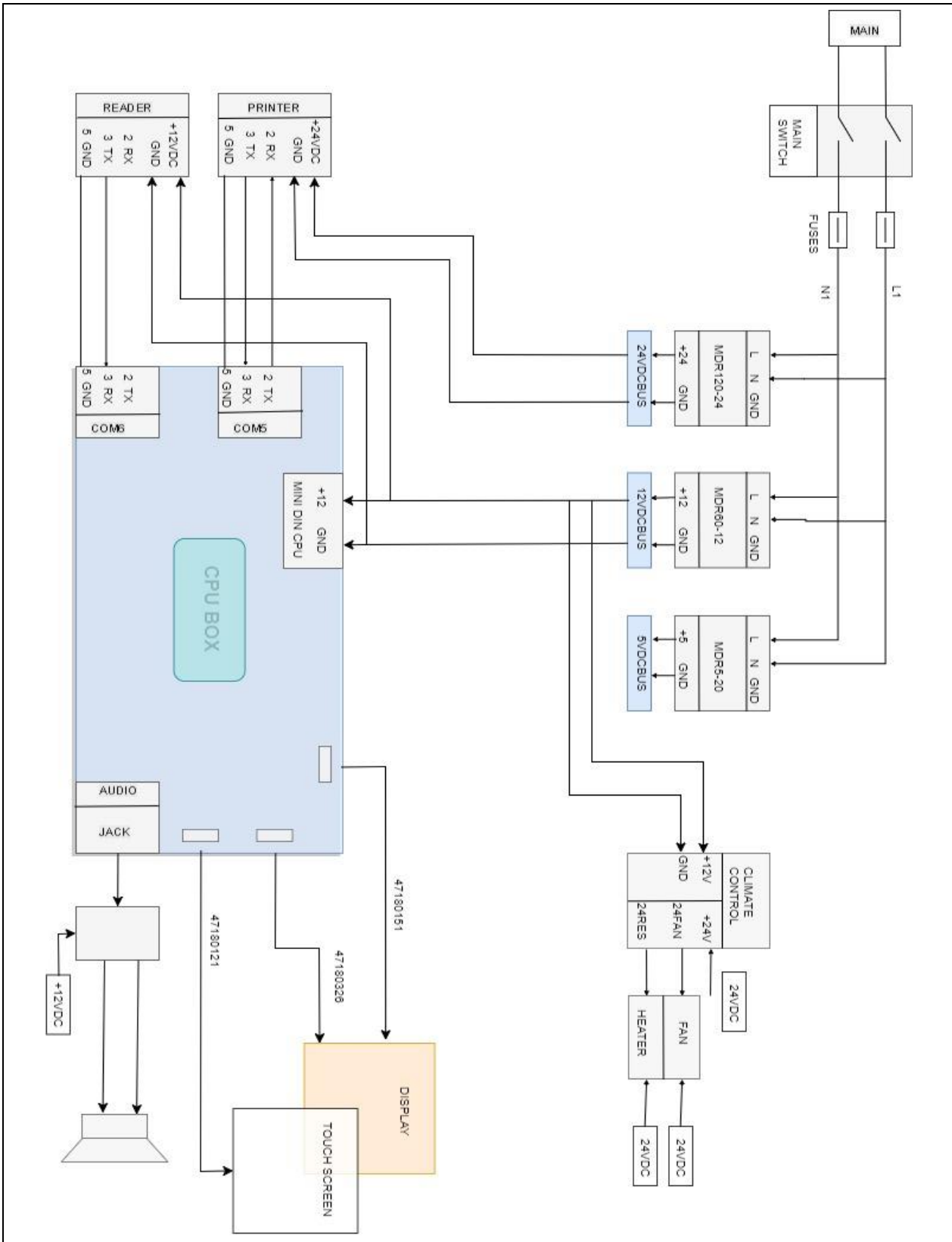


Abbildung 3.2 - Blockdiagramm

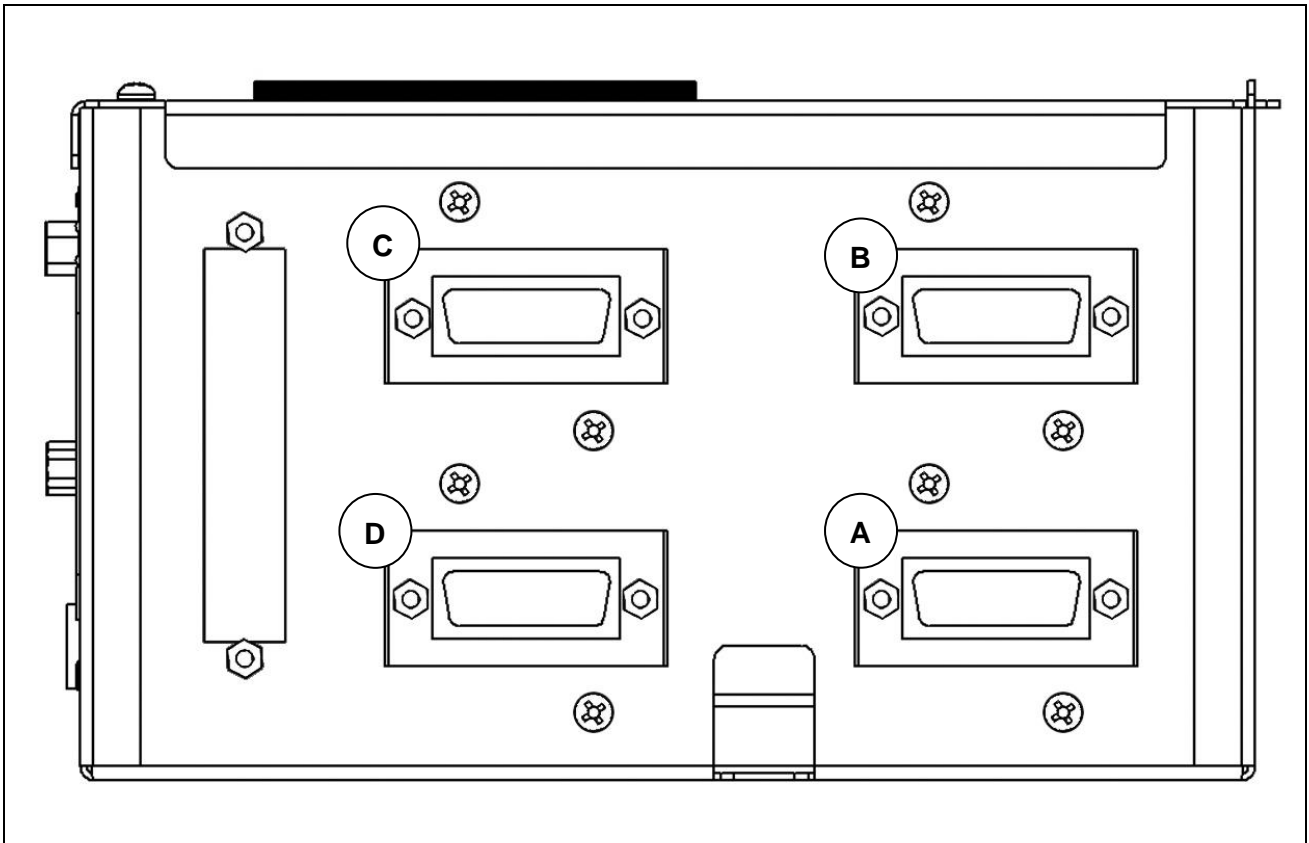


Abbildung 3.3 - CPU-Box: Ansicht von unten

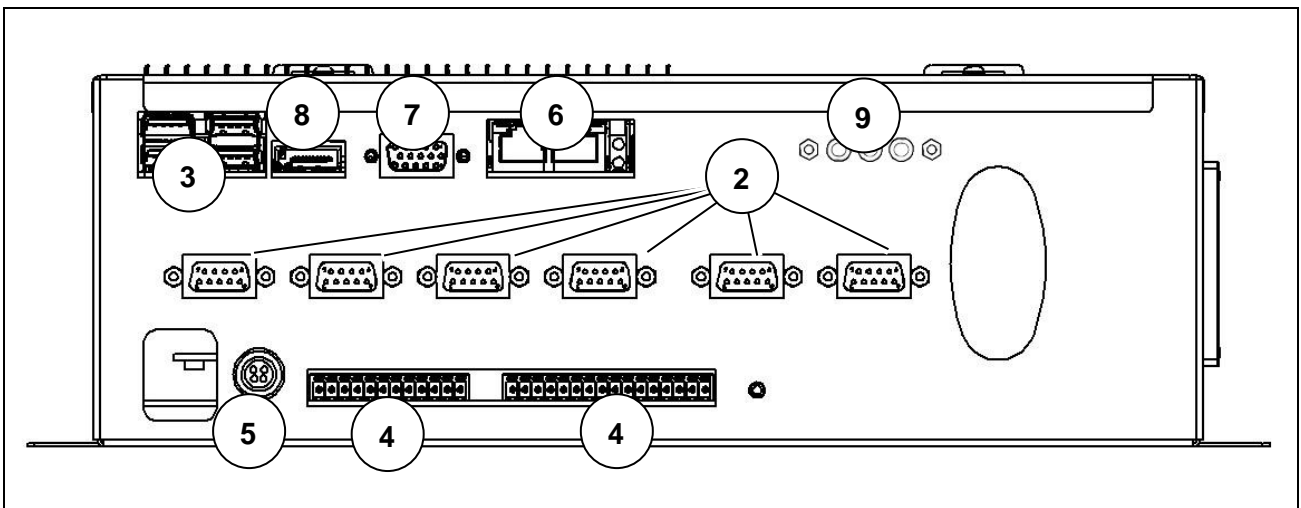


Abbildung 3.4 - CPU-Box: Seitenansicht

**Legende:**

- 1 Waage A,B,C,D
- 2 Nr. 6 serielle Anschlüsse COM RS232/422 (von links beginnend „COM8, COM7, COM6, COM5, COM10, COM9“)
- 3 4 USB-Eingänge
- 4 Nr. 7+7 Eingänge/Ausgänge 24Vac/dc.
- 5 Versorgung 12 Vdc/5A
- 6 2 Ethernet-Buchsen 10/100
- 7 VGA-Ausgang
- 8 HDMI/DP-Ausgang
- 9 Kopfhörerausgang/MIC-Eingang



## 3.1 Anschluss des Terminals an das Stromnetz

Der Anschluss an die elektrische Versorgungslinie muss vom Installateur ausgeführt werden. Der Kunde muss von Fachpersonal den Schutzleiter und das Versorgungskabel verlegen lassen.

### 3.1.1 Schutzleiteranschluss

Am Anzeigergerät die Erdung zum Schutz der Anlage mit einem gelb-grünen Kabel mit mindestens 6mm<sup>2</sup> Querschnitt anschließen. Die im Terminal vorgesehene Erdungsschraube verwenden.

An der gleichen Stelle wie die Erdung muss auch der Potentialausgleichsleiter, der eventuell von der Waage kommt, angeschlossen werden.

Wenn das Terminal auf einem Sockel installiert ist, befestigen Sie das Erdungskabel daran.

Das Erdungskabel und das Anschlusszubehör sind nicht Bestandteil der Lieferung, sondern gehen zulasten des Kunden.



Abbildung 3.5 - Erdungsschraube



### 3.1.2 Terminal Stromanschluss

Ein dreipoliges Kabel mit einem für die Anlage geeigneten Querschnitt verlegen. Für die Auswahl des Kabels siehe technische Eigenschaften der Versorgung.

Grundlegende Eigenschaften des Versorgungskabels:

- doppelt isoliertes Kabel mit 3 farbigen Leitern im Inneren (Linie = braun, Nullleiter=blau, Erdungsschutzleiter = gelb-grün)
- Innenleiter mit Querschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> bis 2,5 mm<sup>2</sup>
- Durchmesser Außenmantel von 5 bis 10 mm

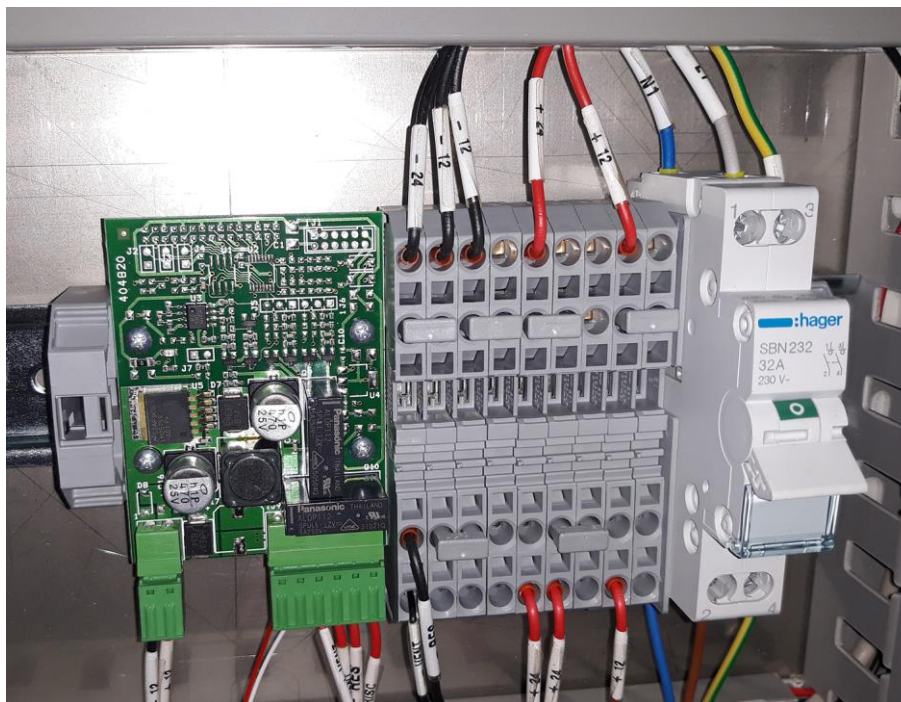


#### **GEFAHR**

Sicherstellen, dass:

- Die Spannung und Frequenz der Stromversorgungsleitung des Anzeigeräts den Werten auf dem Kennzeichnungsschild auf der Unterseite des Anzeigeräts entspricht
- die Steckdose, mit der das Terminal verbunden wird, mit einem Massenpol ausgestattet ist;
- Die Warn- und Gefahrenschilder am Gehäuse des Gerätes angebracht sind
- Sollte dies nicht der Fall sein, müssen das Wartungspersonal oder direkt unser Kundendienst verständigt werden.

Schließen Sie die Stromversorgung des Terminals mit dem Hauptschalter an, wie in der Abbildung unten dargestellt.



**Abbildung 3.6 - Anschluss des Hauptschalters**



#### **ACHTUNG**

Das Terminal entspricht der europäischen EMV-Richtlinie, es ist jedoch empfehlenswert, eine separate Stromversorgungsleitung für das Terminal vorzusehen.

Die Stromversorgungsleitung muss getrennt von den Signalleitungen (RS232,422, Ethernet, Wägezellenkabel) verlegt werden.

### 3.2 Anschluss des Terminals an die Wägeplattform

#### 3.2.1 Potentialausgleich zwischen Terminal und Wägeplattform

Den Potentialausgleich zwischen den Metallteilen des Terminals und der Wägeplattform sicherstellen.

Im Zweifelsfall das Terminal und die Plattform mit einem Erdungskabel von mindestens 6 mm<sup>2</sup> verbinden, dazu die Erdungsschraube auf der Unterseite des Terminals verwenden.

Kabel und Zubehör für diese Verbindung sind nicht im Lieferumfang enthalten, sondern gehen zulasten des Kunden.

#### 3.2.2 Anschluss von analogen Zellen

9-poliger Sub-D-Steckverbinder Vaterteil

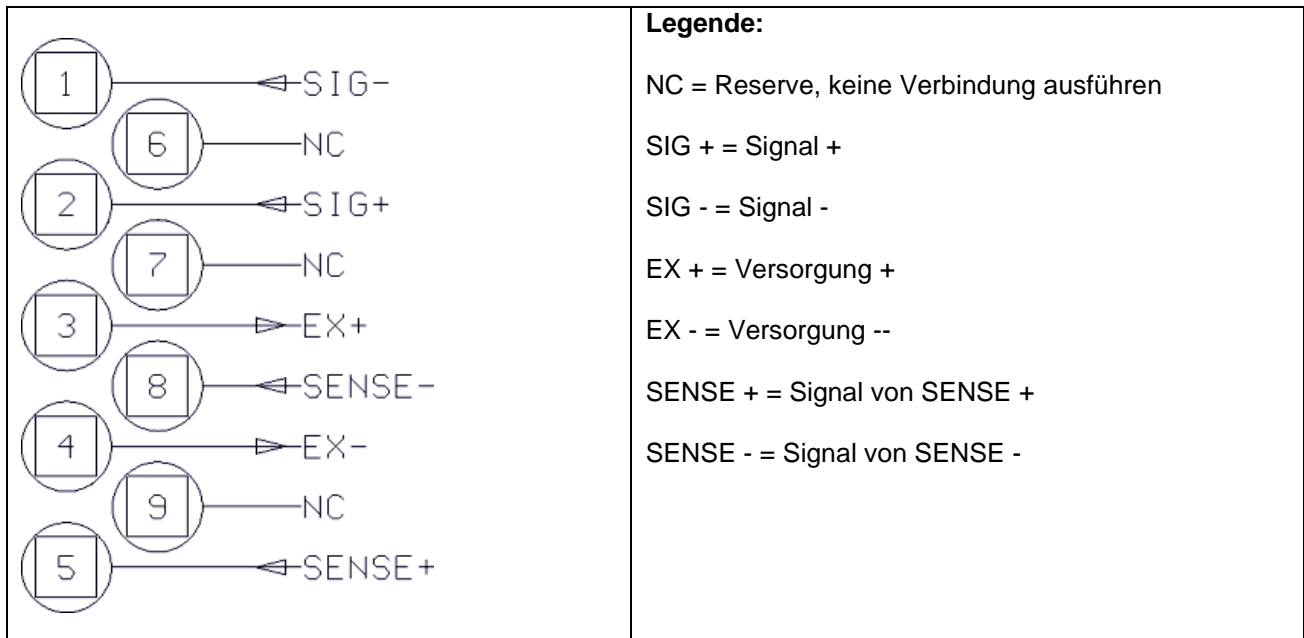
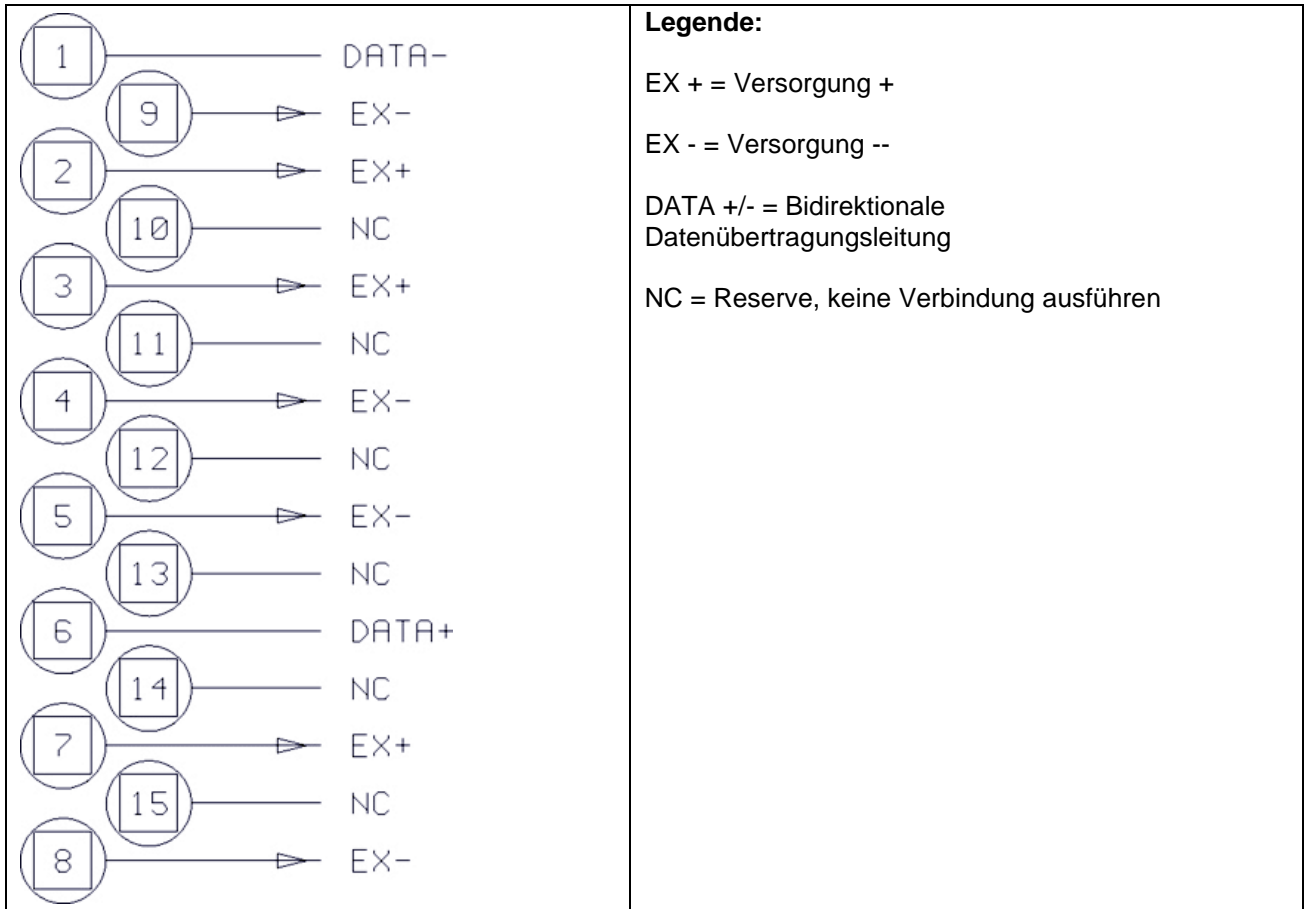


Abbildung 3.7 - Anschlussplan für den Anschluss an Plattformen mit analogen Zellen

### 3.2.3 Anschluss der digitalen Zellen

15-poliger Sub-D-Steckverbinder Mutterteil



**Abbildung 3.8 - Anschlussplan für den Anschluss an Plattformen mit digitalen Zellen**

Die Verbindung mit den digitalen Wägezellen wurde mit serieller Übertragung Typ RS485 mit einem abgeschirmten 6-Leiter-Kabel hergestellt.

Die Pins mit dem gleichen Signal können parallel geschaltet werden.

### 3.3 Anschluss der seriellen Ausgänge

Die seriellen Rs232-Ausgänge sind COM 5,6,7,8, während die Rs422-Ausgänge 9 und 10 sind.

#### 3.3.1 Anschluss serieller Ausgang COM 5, 6, 7, 8

9-poliger Sub-D-Steckverbinder Mutterteil

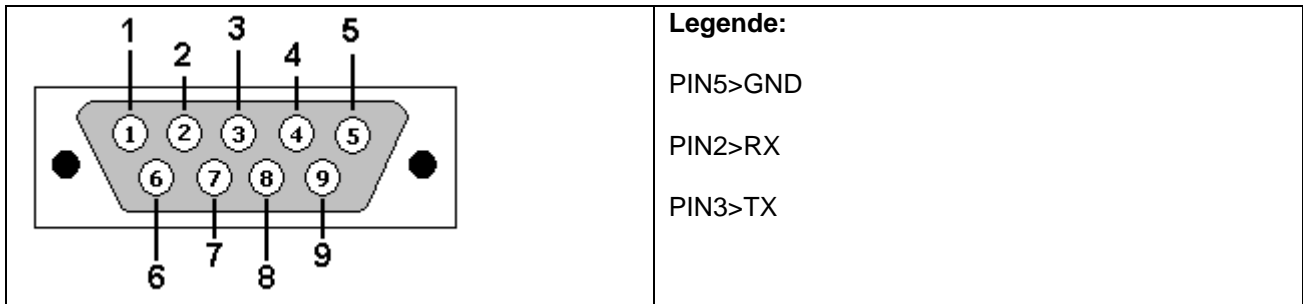


Abbildung 3.9 - Anschlussplan COM-Stecker 5, 6, 7, 8 (9-polig Sub D)



#### **ACHTUNG**

*Durch den Standard RS232 festgelegte Einsatzgrenzen:*

*Maximale Übertragungsstrecke. 15 m*

*Maximale Spannung an den Enden =  $\pm 12$  V DC*

*Für den Anschluss an externe Geräte wird empfohlen, ein abgeschirmtes Kabel zu verwenden, dabei darauf achten, den Bildschirm mit dem Metallteil am Gehäuse des 9-poligen Steckers zu verbinden.*

### 3.3.2 Anschluss serieller Ausgang COM 9, 10

9-poliger Sub-D-Steckverbinder Mutterteil

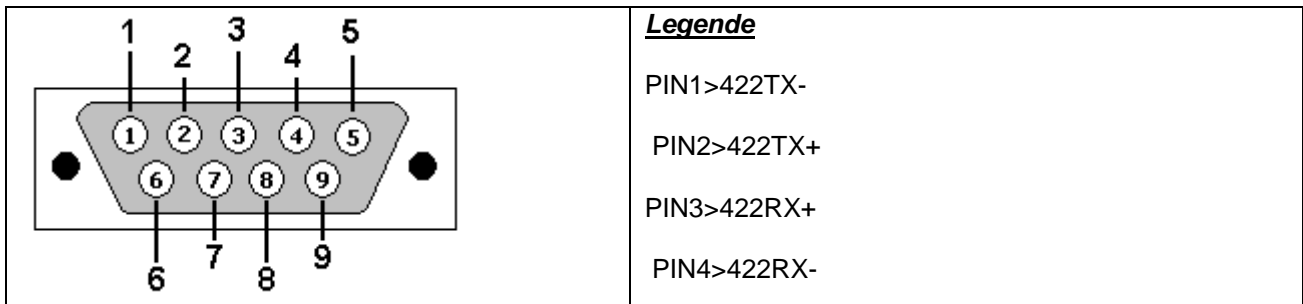


Abbildung 3.10 - Anschlussplan COM-Stecker 9, 10



#### **ACHTUNG**

Durch den Standard RS422 festgelegte Einsatzgrenzen:

Maximale Übertragungsstrecke. 1200 m

Maximale Spannung an den Enden = +/- 7V

Für den Anschluss an externe Geräte wird empfohlen, ein abgeschirmtes Kabel Typ "twisted pair" zu verwenden, dabei darauf achten, den Bildschirm mit dem Metallteil am Gehäuse des 9-poligen Steckers zu verbinden.

### 3.4 Externe Tastatur

Eine PC-Tastatur kann über eine der vorhandenen USB-Buchsen angeschlossen werden.

### 3.5 Input/Output

Die Eingangs- und Ausgangssignale werden an den Klemmen JI / O gemäß dem folgenden Diagramm bereitgestellt.

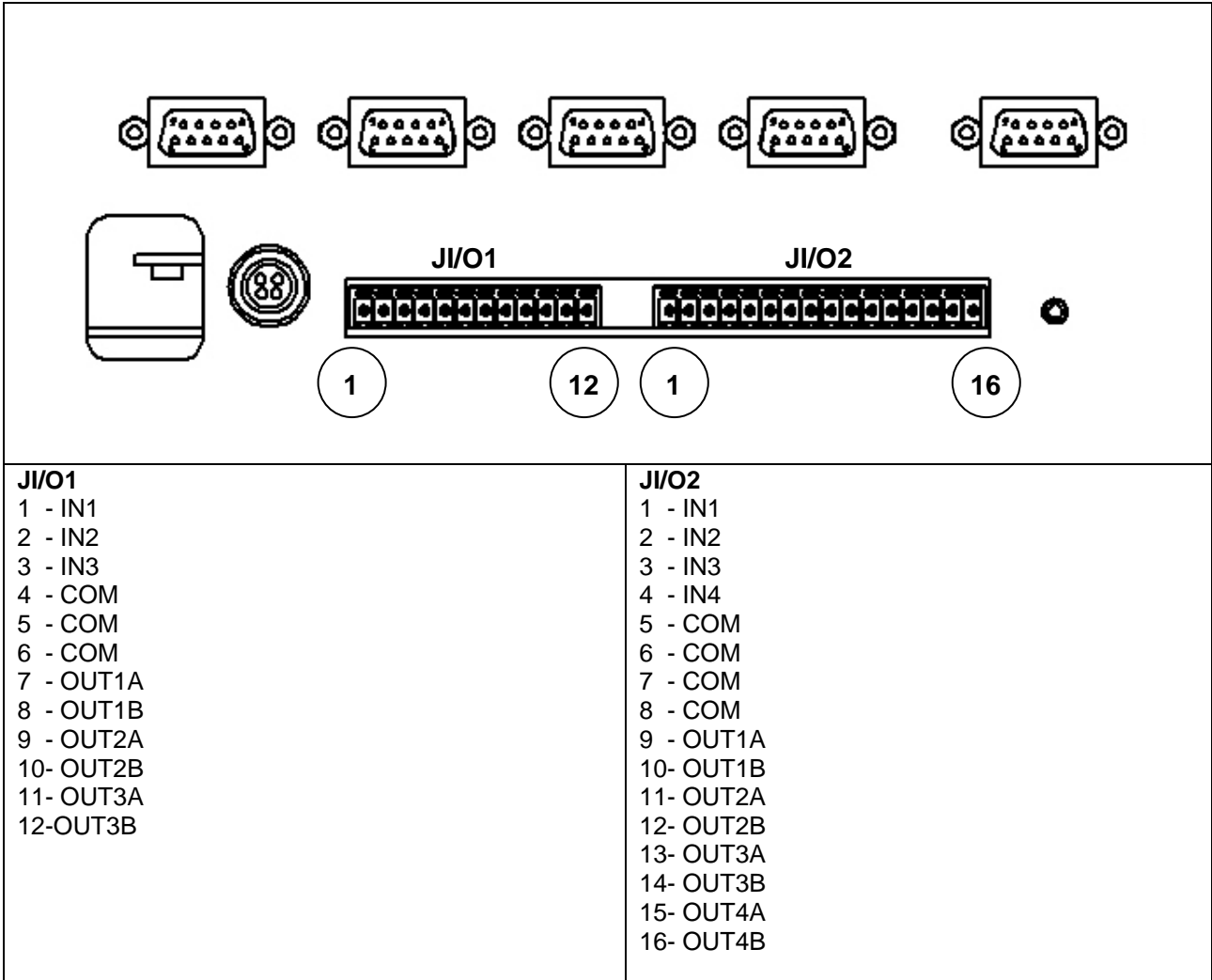


Abbildung 3.11 - Input/Output Pin

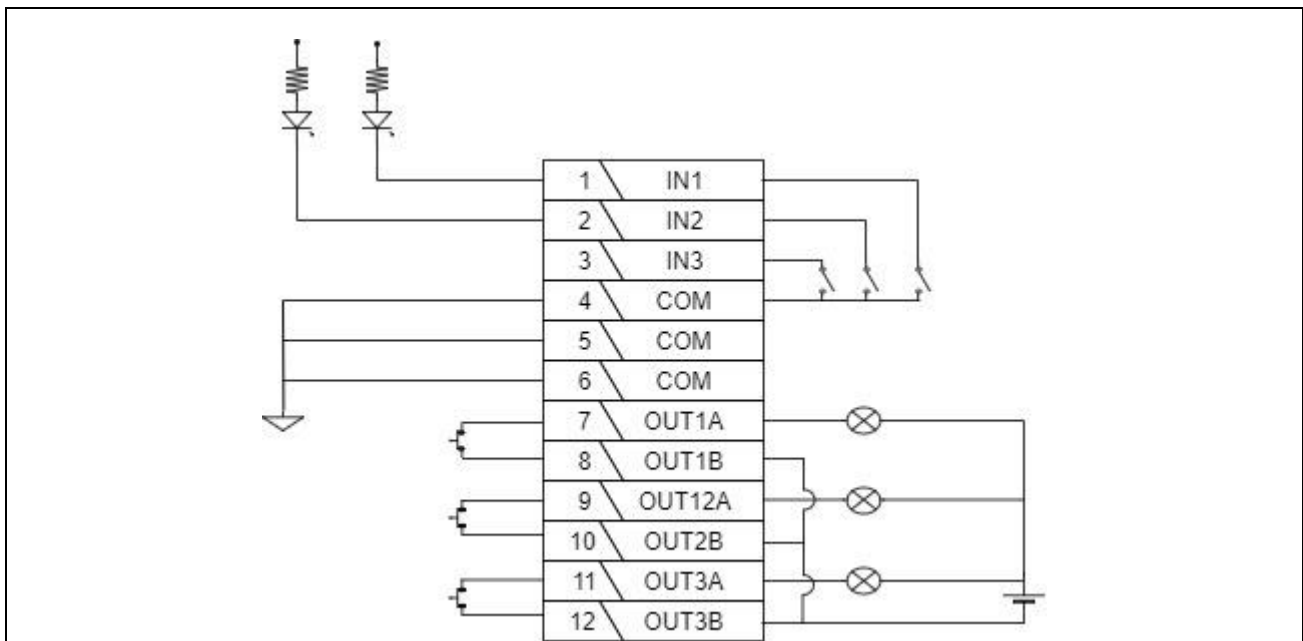


Abbildung 3.12 - Anschlussplan Klemmenbrett JI/O zur Verbindung Input/Output

### Eingangsanschlüsse



#### **ACHTUNG**

*Elektrische Merkmale*

*Input: max. Spannung  $\leq 5$  Vdc*

*Maximalstrom  $\leq 5$  mA*

*Die Eingänge können durch potenzialfreie Kontakte oder NPN-Transistoren (normalerweise negativ) gesteuert werden.*

### Ausgangsanschlüsse



#### **ACHTUNG**

*Elektrische Merkmale*

*Output: Schaltspannung  $\leq 24$  V (AC / DC)*

*Schaltstrom  $\leq 190$  mA (AC / DC)*

*Solidstate-Relais (OPTOMOS).*

## 4 STEUERUNGEN, EIN- UND AUSSCHALTEN

### 4.1 Stromversorgung des Terminals

Um das Terminal mit Strom zu versorgen, öffnen Sie die Tür und heben Sie den Hebel des Hauptschalters an.

Senken Sie den Hebel, um die Stromversorgung des Terminals zu unterbrechen.

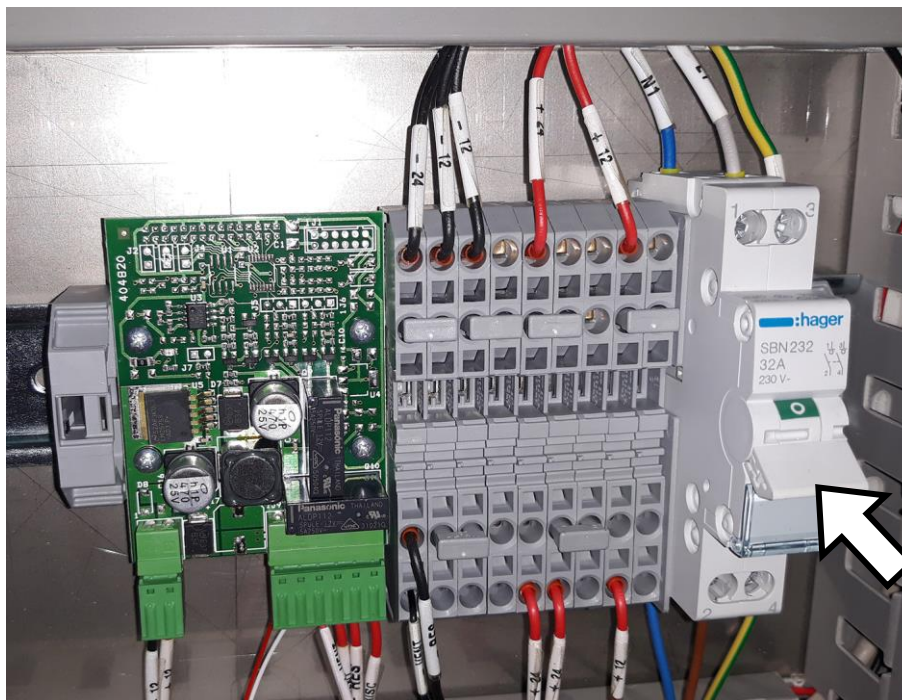


Abbildung 4.1 - Hauptschalter



## 4.2 Ein/Aus-Taste der CPU

Um die CPU korrekt einzuschalten, öffnen Sie Hauptschalter auf I die Tür und drücken Sie die Taste an der Vorderseite.

Durch weiteres Drücken der Taste wird die CPU ausgeschaltet.

In diesem Fall unterbricht die CPU ihre Funktionen, bleibt aber eingeschaltet.

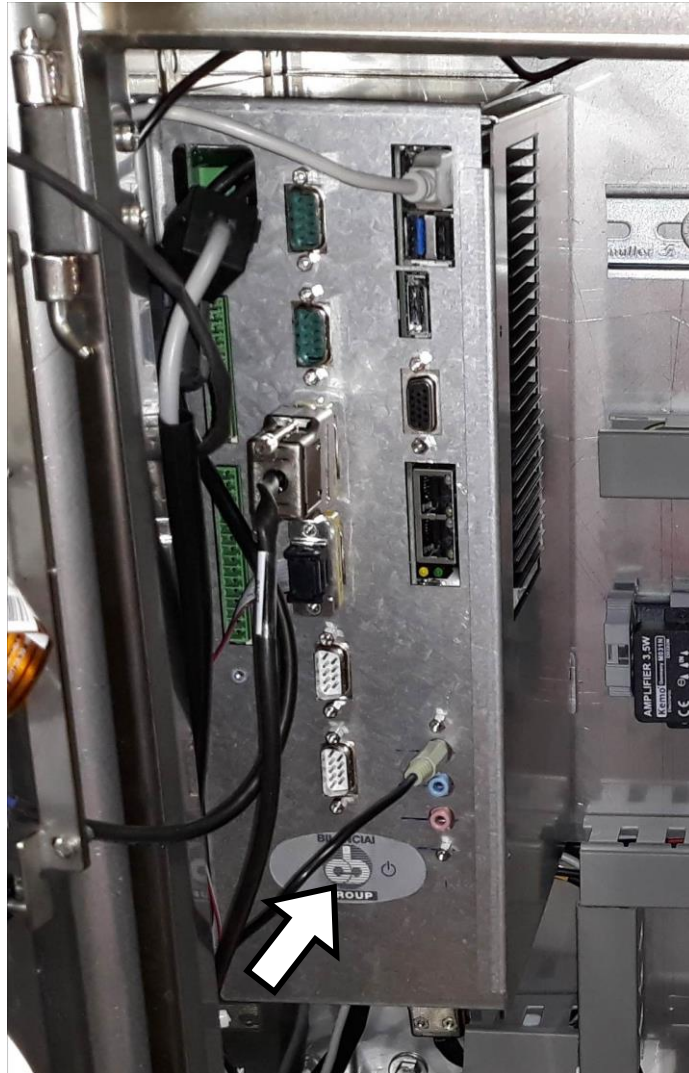


Abbildung 4.2 - Ein-/Ausschalttaste

## **5. VERWENDUNG DES ANZEIGERÄTES**

Bitte beachten Sie das Anwendungshandbuch der Software

## 6. OPTIONEN



### WARNUNG

Es können verschiedene Optionen installiert werden, wie in den folgenden Abschnitten dargestellt.

### 6.1 Audio-Verstärker

Ein in das Terminal integrierter Audioverstärker wird zur Verfügung gestellt.

### 6.2 Drucker

Bitte lesen Sie das Handbuch des Druckers.

#### 6.2.1 Einlegen der Papierrolle

Bewegen Sie ggf. die Schieberegler, um die gewünschte Papierbreite einzustellen. Unter dem rechten Schieber befinden sich Markierungen für die Einstellung der Breite von 60, 70, 80 oder 82,5 mm. Verschieben Sie die Schieber so, dass die Innenseite der Klappe (Ref. 1) mit der gewünschten Referenzmarke übereinstimmt.

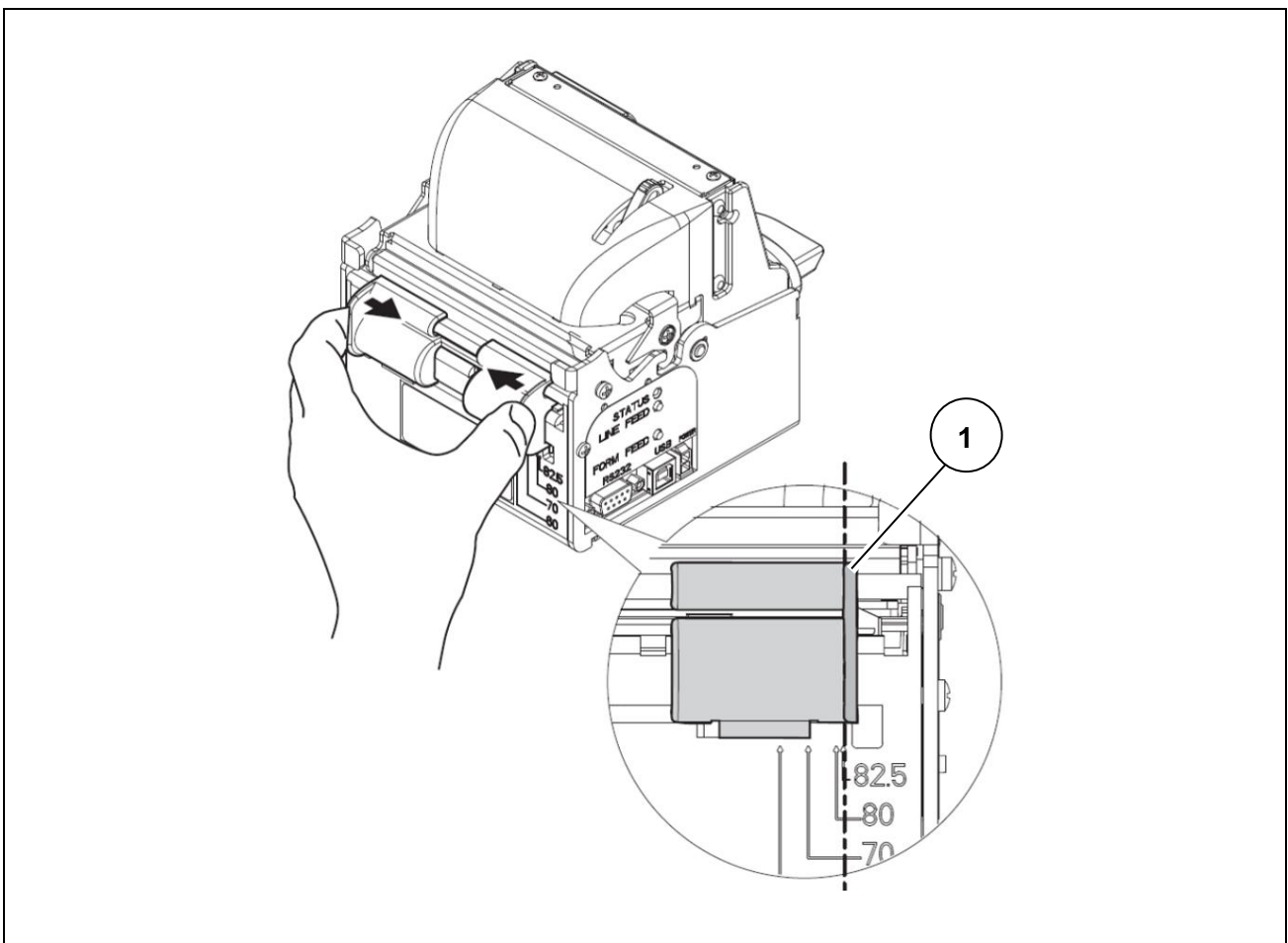


Abbildung 6.1 - Einstellung der Papierbreite

Schneiden Sie das Papier so zu, dass die Kante gleichmäßig ist (Ref. 2).

Legen Sie die Papierrolle in der in der Abbildung gezeigten Drehrichtung in die Halterung ein.

Legen Sie Papier in den Papiereinzug ein und warten Sie auf den automatischen Einzug.

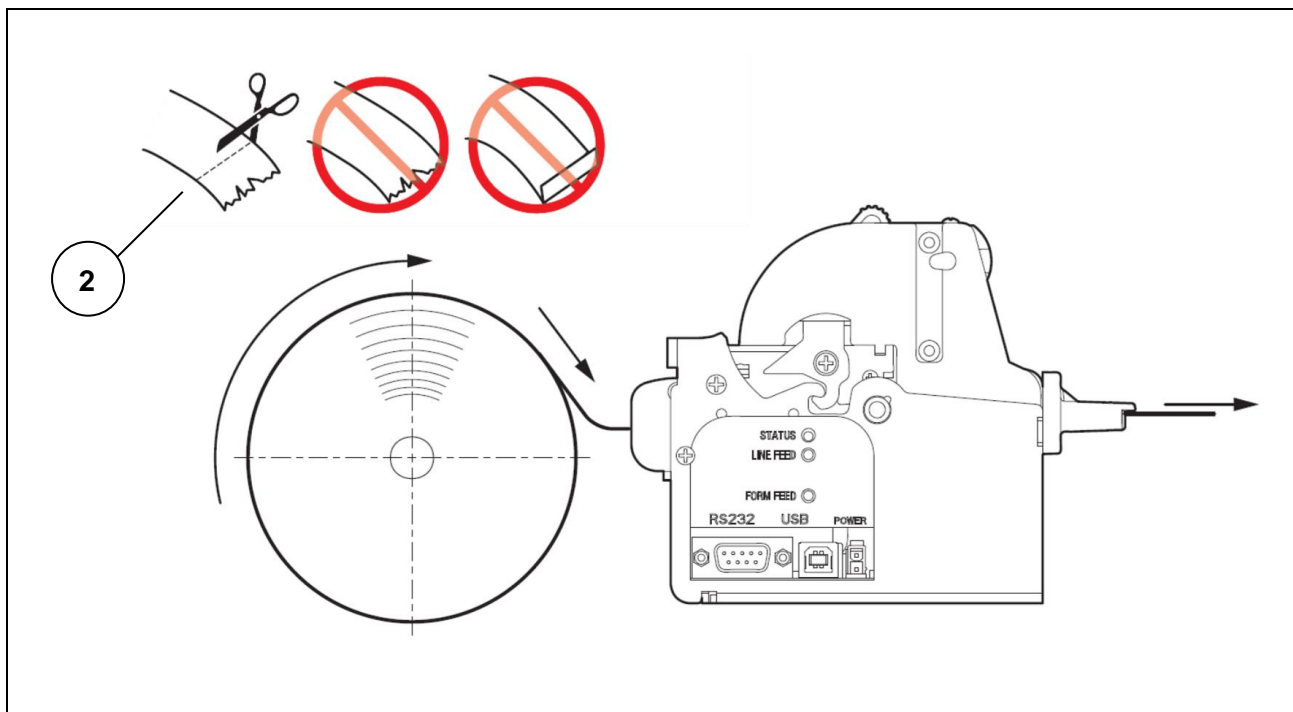


Abbildung 6.2 - Einlegen des Papiers

### 6.3 Allgemeine Lesegeräte

Bitte beachten Sie die entsprechende Bedienungsanleitung des gewählten Lesegeräts.



**Società Cooperativa Bilanciai Campogalliano** - 41011 Campogalliano (MO) Italy  
Via S. Ferrari, 16 - Tel. +39 (0) 59 893 611 - Fax +39 (0) 59 527 079  
Web: <http://www.coopbilanciai.it> - E-Mail: [cb@coopbilanciai.it](mailto:cb@coopbilanciai.it)  
Kundendienst Tel. +39 (0) 59 893 612 - Fax +39 (0) 59 527 294

|                              |                            |                            |
|------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <i>Servizio post vendita</i> | <i>After sales service</i> | <i>Service après-vente</i> |
| <i>Kundendienst</i>          | <i>Servicio post-venta</i> | <i>Serviço pós-venda</i>   |

Tel. +39 (0) 59 893 612 – Fax +39 (0) 59 527 294